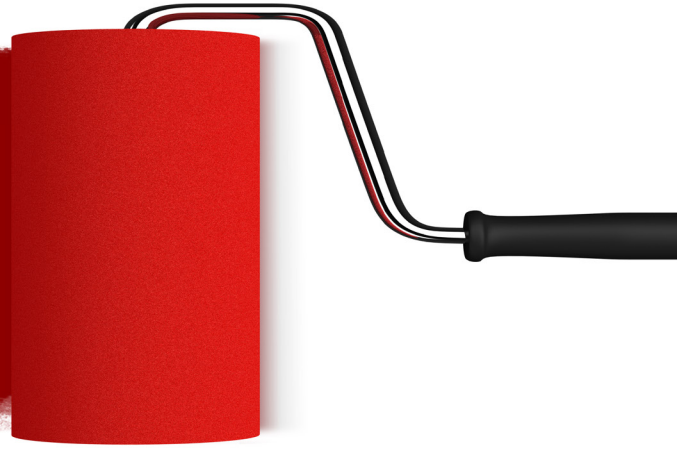


Elektroniker/in

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

(im Bereich Hochbau/Haustechnik im Verbund
mit einem örtlichen Elektrobetrieb)



Aufgaben

Elektrizität wird für die Erzeugung von Licht, Wärme und Kraft aber auch für die Übertragung von Nachrichten und Signalen benötigt. Elektroniker der o. g. Fachrichtung installieren elektrische Anlagen wie zum Beispiel Stromversorgungs- und Verteilungsanlagen, Antennenanlagen, Blitzschutzanlagen, Melde- und Signalanlagen oder Beleuchtungsanlagen. Auch für Elektroheizungen und Elektro-Warmwasserzubereitung sind sie die entsprechenden Fachleute.

Sie verlegen Leitungen, montieren Leuchten, Schalt- und Steckvorrichtungen sowie Sensoren und bauen Zahler und Verteilerschränke ein. Die Wartung und Reparatur der elektrischen Leitungen, Geräte und Anlagen gehört ebenso zu ihrem Aufgabengebiet.

Anforderungsprofil

Der Beruf der Elektroniker/in, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik zählt zu den handwerklichen Elektroberufen. Voraussetzung für die Ausbildung ist ein Hauptschulabschluss. Bewerberinnen und Bewerber sollten weiterhin folgende Eigenschaften mitbringen:

- sehr gutes technisches Verständnis
- Farbunterscheidungsvermögen
- Hand- und Fingergeschick
- Verantwortungsbereitschaft
- Gewissenhaftigkeit
- Kooperationsbereitschaft
- Teamfähigkeit

Ausbildung

Die Ausbildungszeit beträgt 3,5 Jahre und beginnt am 01.08. des Jahres. Im ersten Ausbildungsjahr erfolgt die berufliche Grundbildung und in der anschließenden Ausbildungszeit die berufliche Fachbildung. Theorie und Praxis sind in der Ausbildung eng verzahnt. Die praktische Ausbildung findet im Bereich Hochbau/Haustechnik der Stadt Rhede statt. Darüber hinaus in einem örtlichen Elektrobetrieb, da die Ausbildung im Verbund erfolgt. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Berufsschule in Bochohl.

Verdienst

Die Ausbildungsvergütung beträgt ab 02/2017 (brutto):

- im 1. Ausbildungsjahr: 918,26 €
- im 2. Ausbildungsjahr: 968,20 €
- im 3. Ausbildungsjahr: 1.014,02 €
- im 4. Ausbildungsjahr: 1.077,59 €

Nach Ende der Ausbildung hängen Ihre Verdienstmöglichkeiten auch von den persönlichen Umständen ab.

Perspektiven

Der Stadt Rhede fordert Leistungen und fördert die Bereitschaft ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur individuellen Weiterentwicklung. Außerdem werden regelmäßig fachspezifische Fortbildungen angeboten, damit Sie immer auf dem aktuellsten Stand bleiben.

Fragen?

Unser Ausbildungsleiter im Rathaus, Herr Ebbing, steht Ihnen unter der Telefonnummer 02872/930-304 gerne zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte über die Ausbildungsberufe bei der Stadt Rhede erhalten Sie beim Personalbüro, Frau Wallmeyer unter der Telefonnummer 02872/930-244, E-Mail: A.Wallmeyer@Rhede.de
Bewerbungsadresse: Stadt Rhede, Personalbüro, Rathausplatz 9, 46414 Rhede

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



ESF  
in Nordrhein-
Westfalen
In Menschen investieren.